



## RENNSTEIG: AUFTAKT DER TOUR DE SKI 2011

### Oberhof zum dritten Mal Startort der Tour de Ski – vier Rennen an zwei Tagen

**T**urbulente Rennen, ein spektakuläres Finale am Alpinhang, gute Einschaltquoten und mehr als 600 000 Euro Rekord-Preisgeld: Die Viessmann FIS Tour de Ski der Langläufer ist nach drei Jahren Aufbauarbeit endgültig etabliert. Das Etappenrennen findet vom 31. Dezember bis 9. Januar 2011 an vier Orten in zwei Ländern statt. Oberhof hat nach seinem erstklassigen Debüt 2008 eine Garantie als Startort bis 2013 erhalten.

Der Auftakt des zehntägigen Etappenrennens wird am 31. Dezember in der DKB-Ski-ARENA mit dem Prolog in der freien Technik (2,8 km Damen/3,66 km Herren) vollzogen. Tags darauf (1. 1. 2011) stehen die Verfolgungsrennen (Klassik) mit Handi-

### Majdic, Kowalczyk, Roenning, Northug gewannen die Rennen im Januar 2010

cap-Start (10 km Damen/15 km Herren) auf dem Programm. Anschließend ist Oberstdorf die zweite deutsche Tour-Station.

„Wir freuen uns zum Jahreswechsel erneut auf die weltbesten Skilangläufer und eine super Stimmung in der DKB-Ski-ARENA“, blickt Organisationschef Wolfgang Filbrich auf den insgesamt vierten Langlauf-Weltcup in der Thüringer Wintersporthochburg voraus. Bereits 2003 war Oberhof Gastgeber für einen Weltcup.

Erwartet werden zur dritten Auflage der Tour de Ski fast 200 Männer und Frauen aus mehr als 20 Nationen. 2009/2010 hatten die Doppelsieger Petra Majdic (Slowenien) und Petter Northug (Norwegen) sowie Justyna Kowalczyk (Polen) und Eldar Roenning (Norwegen) die ersten Tour-Etappen gewonnen. Sensationell war in der letzten Saison der fünfte Platz von Miriam Gössner

## WELTCUP 2010/2011 – Skilanglauf Oberhof: Zahlen und Fakten

Die Veranstalter bieten Tages- und Dauerkarten für den Langlauf-Weltcup an – und Kombitickets, die auch den Biathlon-Weltcup (5. – 9. 1. 2011) in Oberhof beinhalten.

### WETTKAMPF: Startzeiten

- Freitag, 31. 12. 2010: 13.00 Uhr, Prolog Frauen, 2,80 km
- Freitag, 31. 12. 2010: 15.00 Uhr, Prolog Männer, 3,66 km
- Samstag, 1. 1. 2011: 11.50 Uhr, Handicaprennen (Klassik), Frauen 10 km
- Samstag, 1. 1. 2011: 12.45 Uhr, Handicaprennen (Klassik), Männer 15 km

### TICKETS: Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf für die Viessmann FIS Tour de Ski läuft seit dem 9. September 2010. Die Karten können in den Vorverkaufsstellen in Thüringen und über das Internet erworben werden. Unter [www.weltcup-oberhof.de](http://www.weltcup-oberhof.de) ist ein Link verfügbar, über den jeder Rechner mit Internetzugang einen direkten Kauf und anschließendes Ausdrucken der Tickets ermöglicht.

Für die Tour de Ski werden Karten für die Mobile Tribüne nur an der Tageskasse angeboten – und zwar erst, wenn die Arena ausverkauft ist.

### TICKETS: Tageskarten

- Arena: 13 Euro (Vorverkauf), 15 Euro (Tageskasse), 13 Euro ermäßigt
- Sitztribüne: 18 Euro (Vorverkauf), 20 Euro (Tageskasse), 18 Euro ermäßigt
- Strecke: 7 Euro (Vorverkauf), 8 Euro (Tageskasse), 7 Euro ermäßigt

### TICKETS: Dauerkarten

- Arena: 24 Euro/Strecke: 12 Euro
- VIP-Karte: 125 Euro
- Die Weltcup-Dauerkarte (Arena 189 Euro/Mobile Tribüne 179 Euro/Strecke 95 Euro) berechtigt zum Besuch aller Wettkampftage der Tour de Ski und des Biathlon-Weltcups (5. – 9. 1. 2011) in Oberhof.

### INTERNET: Netzseiten zur Veranstaltung

- [www.weltcup-oberhof.de](http://www.weltcup-oberhof.de)
- [www.tour-de-ski.com](http://www.tour-de-ski.com)
- [www.fis-ski.com](http://www.fis-ski.com)

im Prolog. Insgesamt 13 000 Zuschauern sahen im Vorjahr spannende Wettbewerbe im Langlauf und der Nordischen Kombination. Die umfangreichen, über viele Monate gehenden Vorbereitungen hatten sich gelohnt. Viele der rund 500 Helfer hatten schon vor Weihnachten dafür gesorgt, dass am Grenzdler gute Bedingungen für alle acht Wettkämpfe herrschten.

„Den Oberhofer Organisatoren gelang es, das teilweise zeitlich sehr eng gestrickte Wettkampfprogramm mit bis zu fünf Konkurrenzen pro Tag und weiteren Trainingseinheiten zu bewältigen“, erinnert sich Wettkampfleiter Arnd Krause, der auch bei der kommenden Neuauflage in dieser Funktion tätig sein wird.



„So erfreulich die Entwicklung unseres Weltcups in den letzten Jahren ist – wir wollen die Veranstaltung noch attraktiver machen.“

Wolfgang Filbrich, Organisationschef